



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

68 (10.3.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248345)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. März 1942, 1. Jahrgang, Nummer 68

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. März 1942, 1. Jahrgang, Nummer 68

Dienstag, 10. März 1942

Verlag, Schillingstraße 11, 4. Stockwerk, Mannheim

153. Jahrgang — Nummer 68

Nach Java Australien!

„Die Schlacht um Australien hat jetzt begonnen“!

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 10. März.

Die Reaktion der englischen Öffentlichkeit auf den Fall von Java wird von den schwedischen Korrespondenten als ein Gefühl tiefer Demütigung beschrieben. Die „Daily Mail“ gibt ihren Betrachtungen die Form einer Auflage gegen England und Amerika.

Klein die Tatsache, so schreibt sie, daß nur ein amerikanischer Kreuzer und fünf Zerstörer an den Kämpfen um Java teilnahmen, obwohl die USA zweifellos die strategische Bedeutung Javas beartigen und trotz des moralischen Rechtes der Holländer auf jede mögliche Hilfe, sei nur schwer zu erklären. Man führe im Augenblick nur an, daß die amerikanische Flotte irgend einen anderen strategischen Plan haben müsse, der ihr Herablassen notwendig mache. Jetzt können keine Schiffe mehr die japanischen Häfen verlassen. Die zurückgelassenen Truppen und die Verwaltung werden daher gesondert genommen werden, falls sie sich nicht noch einige Zeit an isolierten Plätzen auf Java, das jetzt isolierter sei als jemals Singapur, halten könnten.

„Doch Java das Symbol dafür werden“, so heißt es etwas kämpfhafter weiter, „daß es mit der Zeit der Verzögerungen und des Scheiterns zu Ende ist. Jetzt ist eine aktive Kriegsführung und eine hundertprozentige Kriegsanstrengung notwendig, und zwar nicht nur, um unsere Demütigungen auszugleichen und unsere tapferen Verbündeten zu rächen und sie wieder aufzurichten, sondern auch um uns selbst zu retten.“

Ueber die Ursachen der Katastrophe verliert das Blatt nicht sehr viele Worte. Sie beständen in der „alten Geschichte“, nämlich in dem Mangel an wirksamer Unterstützung aus der Luft.

Nach einer Neuterminierung aus Adelaide ist dort der bevortragende Generalgouverneur von Niederländisch-Indien Dr. van Roof mit 14 Militärgeneralen des Nationalrates eingetroffen, wo er erklärt, daß Banderna gefallen sei. Mit reichlichem Optimismus sagte er dann weiter, daß Australien den Wendepunkt bedeuten würde.

Einstweilen aber stellt unter dem Eindruck des Verlustes von Java und der Landung der japanischen Truppen auf Neu-Guinea „Sudney Sun“ lakonisch fest: „Die Schlacht um Australien hat jetzt begonnen“, und „Melbourne Herald“ erhebt laut die Forderung auf alliierte Hilfe.

ein altes, inzwischen sehr vertraut gewordenes Lied, dessen Refrain Australien von Malakka, Singapur, den Philippinen und Niederländisch-Indien der inzwischen auch einleuchtend geläufig geworden sein dürfte.

In Londoner militärischen Kreisen konzentriert sich das Interesse natürlich auf die Frage, ob Japan gleichzeitig mit dem Kampf in Burma auch einen massiven Anmarsch auf Australien riskieren werde. Militärische Sachverständige in London, so berichten die schwedischen Korrespondenten, waren vor jenem ewigen Optimismus, der dieses Wagnis der Japaner nicht anzunehmen möchte. Die Japaner hätten bereits gesehen, daß sie viel zu tun und viel gewinnen. Die Landung auf Neu-Guinea scheint keineswegs auf Ermattungen hinzuweisen. Welinae es ihnen, Port Moresby einzunehmen, so beherrschten sie den Sund von Torres. So hätten sie dann einen Luftstützpunkt in bedenklicher Nähe Australiens gewonnen.

Inzwischen versucht Bovey die Situation in Burma durch einen Kommandowechsel in letzter Minute noch zu retten. An Stelle des bisherigen Befehlshabers der britischen Streitkräfte, General Dutton, sollte er Generalleutnant Sir G. H. G. Alexander ein. Alexander ist einer der jüngsten Generale der britischen Armee. Er war der letzte Kommandeur des britischen Expeditionskorps in Frankreich, das sich in Dünkirchen einen so traurigen Abgang verabschiedete.

Australien fürchtet das Schlimmste

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Kiffasson, 10. März.

In Australien hat die Nachricht von der Kapitulation Javas und dem gleichzeitigen japanischen An-

griff auf Neu-Guinea trotz aller Versuche des britischen Nachrichtendienstes, die Wahrheit zu verschleiern, einen ungeheuerlichen Eindruck gemacht. Man weiß, daß nunmehr die letzten Bastionen, die einem Anmarsch auf das australische Festland entgegenstehen, fallen. In Canberra macht man sich im Vergleich zu London und Washington keinerlei Illusionen mehr und legt auf dem Standpunkt, daß nach dem Fall Javas Japan sofort den Anmarsch auf Australien eröffnen werde, um den Engländern und Amerikanern unmöglich zu machen, das Dominion erst richtig in Verteidigungsstand zu bringen. Es liege ferner auch im Interesse Japans, die letzten Verbindungen von der Westküste der Vereinigten Staaten nach Indien abzuschneiden.

Die australische Bevölkerung beklagt das Empirische mit der vollen Verantwortung für alles, was in Ostasien geschehen ist und was nunmehr wahrscheinlich weiter geschehen wird. In einem Bericht des „Daily Express“-Korrespondenten in Melbourne heißt es wörtlich: „Ich bin einfach erschüttert über das Ausmaß der englisch-indischen Stimmung in der australischen Bevölkerung. Der Verlust wertvollen Kriegsmaterials und die Gefangenennahme australischer Elitetruppen in Singapur und auf Java herab das unheimlich ungenügende Verhalten. Unschicklichkeit und Unfähigkeit greifen jetzt um sich. Mit einer solchen Stimmung kann man einen Krieg überleben nicht gewinnen.“

Die Hauptfrage Canberra ist die Unterstützung zur Luft, die schon in Singapur und auf Java zur Katastrophe führte und die in Australien noch größer ist. Die amerikanischen Verklärungen sind bisher nicht eingetroffen mit Ausnahme einiger weniger Flugzeuge. Zahlreiche gute australische Piloten befinden sich in der britischen Luftwaffe in England. Sie haben sich sämtlich zwar zum Dienst in der Heimat zurückgemeldet; die englische Regierung ließ dieser Tage aber erklären, es wäre keine Transportmöglichkeit für sie vorhanden und sie müßten darum in England bleiben.

Japans Flagge über Surabaja

(Zunehmendung der N M J.)

+ Tokio, 10. März.

Die Besetzung der Stadt Surabaja durch japanische Truppen erfolgte nach den Berichten aus Java ohne Zwischenfälle. Die japanischen Truppen rückten inwischen von Südwesten in Surabaja ein, wo auf allen Gebäuden die Flagge der aufstrebenden Sonne gehißt wurde.

Siegesfeiern in Japan am 12. März

(Zunehmendung der N M J.)

+ Tokio, 10. März.

Am 12. März werden in ganz Japan Feiern anlässlich der Kapitulation von Hollandisch-Indien veranstaltet. Die Regierung hat nach Mitteilung des Informationsministeriums für diesen Tag Befehlsbefehle aller öffentlichen Gebäude und Privathäuser anzuordnen. Die Bevölkerung ist gehalten, für die gefallenen Kriegerfamilien und für die baldige Genesung der verwundeten und der kranken Soldaten sowie für die Tapferkeit und Tapferkeit der japanischen Truppen zu beten.

Die Bestätigung der Kapitulation

EP, Tokio, 10. März.

Das Kaiserlich-japanische Hauptquartier bestätigte am Montag 22.30 Uhr Ortszeit, daß die auf Java operierenden alliierten Streitkräfte kapituliert haben.

Mehrere Sowjetstellungen durchbrochen

Erfolgreiche Kämpfe im mittleren Frontabschnitt / U-Boote versenken 27 000 BRT

(Zunehmendung der N M J.)

+ Aus dem Führerhauptquartier, 10. März.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

An der Ostfront setzte der Feind seine Angriffe auch gestern erfolglos fort. Im mittleren Frontabschnitt durchbrachen Verbände des Feindes und der Waffens-ff trotz zähen Widerstandes mehrere tiefgelagerte Feldstellungen des Feindes. Die Sowjets verloren am gestrigen Tage 52 Flugzeuge, während nur ein eigenes Flugzeug vermißt wird.

Bei einem Vorstoß deutscher Seestreitkräfte bei das nördliche Eismeer versenkten Herkführer bei der Bäreninsel ein sowjetisches Handelsloß. Im weiteren Verlauf der Unternehmung wurden drei britische Torpedoflugzeuge abgeschossen.

In Nordafrika beiderseitige Aufklärungsaktivitäten, Kampf- und Jagdfliegerverbände der strengsten britische Truppenansammlungen und griffen Flugstützpunkte des Feindes in der östlichen Cyrenaika sowie westlich Alexandria an.

Im Hafen von Tobruk wurde ein größeres Handelsschiff durch Bombenwurf schwer beschädigt.

Auf Malta richteten Bombentreffer große Zerstörungen in Flugplatzanlagen an. Deutsche U-Bootboote versenkten an der Westküste Afrikas vier feindliche Handelsschiffe mit zusammen 27 000 BRT, darunter zwei Tanker.

Britische Bomber griffen in der vergangenen Nacht einige Orte in Westdeutschland an. Die Zivilbevölkerung hatte Verluste an Toten und Verletzten. Ein feindliches Flugzeug wurde abgeschossen.

Wesentlich italienischer Ministerbesuch in Tokio. Ende März wird der italienische Minister Accardi zu einem Besuch in Tokio erwartet, wo er sich mit dem bulgarischen Finanzminister Bogdanoff treffen wird.

Der neue USA-Botschafter beim türkischen Staatspräsidenten. Der neue amerikanische Botschafter in der Türkei, Steinhardt, hat dem Staatspräsidenten Ismet Inönü am Donnerstag sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Wie orientiert sich Nordeuropa?

Die nordischen Länder und die Neuordnung des Kontinents

NSK. Drei Gruppen sind es im wesentlichen, die seit dem 9. April 1940 Dänemarks Innenpolitik beeinflussen und damit auch auf die Außenpolitik des Landes einwirken: das konservative Bürgerturn wünscht sich erst nach dem Frieden endgültig zu entscheiden; die hinter der heutigen Regierung stehenden Kräfte sind zweck Erhaltung des jetzigen Systems für eine zeitweilige Einordnung; der dänische Nationalsozialismus bejaht das neue Europa unter deutscher Führung. Einig sind sich alle darin, daß das Land sich der zwingenden Weisheit dessen nicht entziehen kann, was außerhalb seiner Grenzen geschieht; aber Zeitpunkt und Ausmaß der hieraus zu ziehenden Folgerungen sind die großen Streitobjekte. Fraglos sind die politischen und namentlich wirtschaftlichen Erfahrungen Dänemarks mit England alles andere als ermutigend; aber es ist offenbar dem Beharrungsvermögen des dänischen Volkscharakters unmöglich, sich in dem erforderlichen Maße rechtzeitig zu der tiefergehenden geistigen Revolution zu bekennen, die sich gegenwärtig vollzieht. Dabei weiß man, daß auch Dänemark künftig nicht auf Europa verzichten kann. Doch die notwendige innere Umstellung, besonders im Verhältnis zum Reich, vollzieht sich nur sehr schleppend. Immerhin deutet der unlangst vollzogene Beitritt zum Antikominternpakt darauf hin, daß auch Kopenhagen die Zeichen der Zeit deuten lernt und gewillt ist, seinen Beitrag zur neuen Ordnung zu leisten.

In Norwegen sind mit der Schaffung der Regierung Vidkun Quisling und der Einsetzung seiner Nationalen Familie zur Regierung des politischen Lebens die notwendigen Voraussetzungen gegeben, daß das Land den von eigenen Lebensinteressen gebotenen Kurs steuert. Die Aufgabe ist schwer, aber lösbar, zumal Quisling über wertvolle Mitarbeiter verfügt, die sich ebenso um Norwegen verdient gemacht haben, wie sie durch Einfluß an der Kampffront bewiesen haben, daß es ihnen ernst ist um die neue deutsch-norwegische Gemeinschaft. Diese, die nordischen Lebensachse und ein artiger nationaler Sozialismus sollen und werden die Grundlagen für die Erneuerung Norwegens bilden. In ihm ist sein Platz mehr für die Nachfassung des britischen Parlamentarismus, für Sozialer Marxismus und für liberalen Kapitalismus weicht Präzision.

Beachtliche Teile der norwegischen Jugend kämpfen als Freiwillige an der Ostfront, während das Reich trotz des Krieges mit unmanierlichen Verleumdungen aller Art die materiellen Bedingungen für Erhaltung und Umstellung der Wirtschaft Norwegens erfüllt. Der beste Start für die neue Nationalrenaissance war die Gewißheit, daß Deutschland einbestimmte erklärte, es werde sein Verhältnis zu Norwegen wesentlich anders als noch vor kurzem England das seine zu den Fremden, sondern es respektiere den Wunsch nach Selbstständigkeit und Freiheit des Landes. Die autoritäre Regierung ist völlig gleichmäßig anzuerkennen und vertritt über eine Nachfolge wie keine ihrer Vorgängerinnen, wozu sie einen guten Gebrauch zu machen verpflichtet; man ist am Besten, die wichtigsten Bereiche gründlich zusammenzufassen, die gesamte Jugend wird zur Dienstleistung für die Gesamtheit herangezogen, und der norwegische Arbeitsdienst hat noch deutschem Vorbild bedeutende Erziehnungs- und arbeitsmäßige Probleme als Aufgabe erhalten. Allen Aufsteigen nach ist Norwegen eine starke Eigenentwicklung im großen europäischen Rahmen schenkt, wenn kein anderer und weltanschaulicher Erneuerungsprozess zu nachfolgender völliger Geländung führt.

In weiten Kreisen des schwedischen Nachbarlandes aber ist man nicht geneigt oder nicht imstande, einzusehen, daß, wer produktiv denkt und handelt, gegen Europa orientiert; hier fehlt arbeitslos noch die Einheit in der Folgen einer Neutralitäts-Politik der enttäuschenden Vereinbarungen. Die Tendenzen der englischsprachigen Welt herrschen vor, die machenden Stellen sind weiß und unklar, gegenüber jeder Entscheidung. Ein harter und verantwortungsbewusster Kurs fehlt und würde auch höchstens als fälschlich empfunden; politische Aktivität, ja selbst Politik wird nicht abgelehnt. Die Regierung ist der Ansicht, es sei die historische Aufgabe des Landes, sich aus dem großen Weltkonflikt herauszuhalten; für jeden Beobachter heißt das Schweden würde sich von der europäischen Einheitsfront gegen den Bolschewismus ab distanzieren, und so verwundert es auch nicht, daß hier trotz aller Enthaltungen über Bolschewismus und Spionage die kommunistische Partei noch Kräfte wühlt. Für ein neues Europa befreit keine Meinung.

Nicht einmal der Dänenkönig Finnlands hat diese Einstellung wesentlich zu ändern vermocht. Dabei ist Finnland wohl der beste Beweis einmal dafür, was aus Schweden geworden wäre. Hätte Deutschland nicht dem Bolschewismus Einhalt geboten, und zum anderen für die Vereinfachung, eine große europäische Aufgabe anzunehmen und zu lösen. Die Mission des Aufbaues, für deren Erfüllung Finnland alle Kräfte einzuheben gewillt ist, ist mehrfacher Art. Einmal gilt es, die politische und kulturelle Einheitsfront der kommunistischen Diktatur, zum anderen, die Unterbindung jedes künftigen Verkehrs, das noch einmal über Weichheitsbänden und Nordlandindien eine raumfremde Macht nach dem Atlantik strebt, endlich die Erschließung der großen wirtschaftlichen Möglichkeiten dieser weiten Räume. Die Entschlossenheit und die Inverität, mit der Finnland die Mühe dieser ihm gestellten Aufgabe mitten im Kampf annimmt, verdient um so höhere Anerkennung, als es mit aller Zuversicht jede Versuchung von sich weist, hat für ausenländische Erschütterungen seiner großen Heilsehne nützlich zu werden.

So gleichartig im Grunde die Problemstellung für Nordeuropa ist, die sich aus seiner Lage und seinen weichenheiten wirtschaftlicher Natur ergibt, so verschieden ist die Einstellung, mit der die einzelnen Länder darauf reagieren.

Das rußgefärbte Arbeitskleid verlangt nach IMI-Sauberkeit!

Solide Walchsaugen löst IMI (spielend ohne Seife) und Walchputzer.

Perianer

gehen sparsam mit Peri-Erzeugnissen um, weil sie den Wert zu schätzen wissen.

PERI

Dr. Korthaus - Frankfurt a. M.

Harnsäure

im Übermaß, Gicht, Rheuma, Magen-, Darmkrankheiten, sowie Arterienverkalkung, Saures Brennen, Gallen- u. Nierensteine sind Zeichen schlechter Magensaftigkeit.

Sal digestivus Nattermann

bereitet man sich ein Heilwasser, das übermäßige Harnsäure ausschwehmt, das Blut, die Säure reinigt u. den Magen richtig pflegt. Die wohltuende Wirkung ist bald festgestellt.

Glasfl. 1,25 RM in Apoth. u. Dro.

Gut zu Fuß!

Für angestrengte und müde Füße ist Saltrat das erlösende Fußbad! Fragen Sie nach einmal nach, wenn Saltrat nicht gleich in Ihrer Apotheke oder Drogerie erhältlich ist! Denken Sie an Saltrat, wenn Sie das nächste Feldpostpäckchen zurechtmachen!

Saltrat

Für Ihre Gesundheit

ist das beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellulose-Faser) und peinliche Sorgfalt bei der Herstellung erwarben und erhalten der neuentwickelten Camelia-Hygiene das Vertrauen von Millionen Frauen im In- und Ausland.

Camelia

ALLES FÜR

BURO

Chr. Nohlweg K. G.

Mannheim - Büchelstr. 2 & 3

Bronchien und Luftröhre

schmerzen durch Hustenreiz, Verschleimungen oder Atembeschwerden sind das erste Zeichen für Bronchitis oder Asthma. Dr. Bauer'sche Tabletten sind ein unverwundliches, kräftigendes Spezialmittel. Enthält sieben erprobte Wirkstoffe. Stark schleimlösend und zuverlässig. Herabsetzt und kräftigt das angeschlagene Bronchienweib. In allen Apotheken RM 1,30 und 5,20. Interessante Broschüre kostenlos durch MEDOPHARM, München 27.

OFFENE STELLEN

Ingenieure. Für unsere Abteilung Planung - Verbesserung - Neuentwicklung suchen wir einen Ingenieur zur Bearbeitung der bei auswärtigen Lieferfirmen zu bestellenden Betriebsmittel. Zu diesem Aufgabenbereich gehört auch der Besuch u. die Werbung neuer Lieferfirmen. Ingenieure für Verbesserungen an der laufenden Fertigung. Das Aufgabenfeld dieser Betriebsgruppe umschließt: a) Durchentwicklung neuer Modelle zur Fabrikationsreife; b) Zusammenfassung des Verbilligungs- u. Verbesserungsbestrebens für die laufende Fertigung; c) Festlegung und Beschaffung der zu a) und b) nötigen Maschinen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Lehren. - Voraussetzung: Erfahrung in der feintechnischen Massenfertigung auf folgenden Gebieten: Werkstoffprüfung, Verbesserung und Verbilligung der Konstruktion von Werkzeugen, Vorrichtungen u. Spezialmaschinen. - Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lebenslauf, Lichtbild aus neuester Zeit, frühestem Eintrittstermin u. Angabe der Gehaltsansprüche u. Kennzeichen SK I erhalten an Vogtländer & Sohn Aktiengesellschaft Braunschweig Personalabteilung. 1106

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Werkstoffprüfer Härter - Einsetzer - Vergüter - Elektromonteur f. Starkstrom - Werkzeugschleifer - Fräser - Schleifer - Hobler. Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermin an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8. 1091

Luftfahrzeugwerk Hakenfelde GmbH sucht für die Erledigung kaufmänn. Arbeiten in der Abteilung Vertrieb: 1. Kaufleute mit der Befähigung, die Auftragsabwicklung u. Führung des Schriftverkehrs nach Einarbeit selbstständig zu erledigen. Lehrzeit bzw. Tätigkeit in der Metallindustrie ist erwünscht, aber nicht Bedingung, dagegen ausreichendes techn. Verständnis für elektrische Apparate unerlässlich. 2. Kaufleute für den Verkehr mit Werkstätten, mit Erfahrung als Terminarbeiter. Bewerber, die für dieses Arbeitsgebiet besonderes Interesse besitzen, werden eingearbeitet. 3. Zur Verstärkung unserer Instandsetzungsabteilung elektrischer Apparate benötigen wir ebenfalls Kaufleute für die Vorgesamtenabteilung sowie 4. kaufmännische Hilfskräfte für die Registratur u. allgemeine Büroarbeiten. Frauen bieten wir die Möglichkeit z. Halbtagsbeschäftigung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermin unter Kennwort: LGW 566 a-d erhalten an Luftfahrzeugwerk Hakenfelde G. m. b. H., Personalverwaltung, Berlin-Spandau. 244

Für Werkstoffüberwachung werden gesucht: Betriebs-Ingenieure, Betriebs-Assistenten, Betriebs-Techniker. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Antrittstermin sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostmark, G. m. b. H., Wien I, Teinfaltstr. 8, ZA-Gefolgschaft.

Schleifer oder Dreher, auch Fein-, für leichte Arbeit täglich einige Stunden gesucht. Adolf Baum, Auguststraße 68, Tel. 493 21.

Holzreder von Kunstwerkstätte gesucht. Gef. Zuschriften unter St 2579 an die Geschäftsstelle d. Hl.

Schreiner, Transportarbeiter, auch ältere, Jahrgang, sucht: Bau- u. Holzhandl. G. m. b. H., Mannheim, Abt. Exped., Qu 5, 4.

Wärmetechniker und Techniker für sanitäre Anlagen werden gesucht. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Antrittstermin sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostmark, G. m. b. H., Wien I, Teinfaltstr. 8, ZA-Gefolgschaft.

Hilfsarbeiter(in) gesucht. Mineralwasserfabrik u. Bierverlag Willi Rüdiger, Krappmühlstr. 5.

Wir suchen für unsere Abteilung Innere und feste Kraftstoffe - eine perfekte Stenotypistin und Kompositist(in) sowie eine tüchtige Kraft für alle vorkommenden Büroarbeiten, die an selbständigen Arbeiten gewöhnt ist und evtl. auch selbständig disponieren kann. Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Angabe des frühesten Eintrittstermin erb. an Hugo Stinnes G. m. b. H., Mannheim, Postfach 567/9. 7396

Die Bayernwerk Aktiengesellschaft München sucht zum baldigen oder späteren Eintritt: 1. eine Bürokraft für Maschinenarbeiten und andere Büroarbeiten. Gute Schulbildung und Stenographikkenntnisse erwünscht. 2. eine perfekte Stenotypistin mit guter Praxis, die an sauberen Arbeiten gewöhnt ist. - Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche, des frühesten Eintrittstermin u. stichworter Referenzen werden an das Personalbüro der Bayernwerk Aktiengesellschaft, München 2, Buntengstraße 6. 7395

Stenotypistinnen Wir suchen z. ab sofortigen Eintritt, spätestens bis zum 1. Juli 1942 Stenotypistinnen mit mehrjähriger Erfahrung oder Anfängerinnen mit 150 Silben. - Angebote mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erhalten wir an das Vertriebs- u. Sekretariat der Stenotypisten G. m. b. H., Mannheim-Neckarau. 4278

Flicktänzer für nachmittags gesucht L. 2, 10, 3. Stock.

VERMIETUNGEN

Feudenheim. In Einfamilien-Villa 3 Zimmer, Küche u. Bad, möbl. zu vermieten. Wäsche muß gestellt werden. - Kleinere Einfamilien-Villa, 5 Zimm., Küche, Bad u. Garage, zu M 135,- pro Monat zum 1. April zu vermieten. Näheres: F. Rühm, Immobilien, Feudenheim, Hauptstraße 138 - Fernruf 014 77. 7397

Große 3 Zimmer mit Alkoven, Küche u. Kammer, 4. Stock, zum 1. 4. zu vermieten. Preis M 45,-. Zu erfragen: Milchgeschäft Gottmann, K. 8, 17. St 2698

Für Unterbringung von Gefolgschaftsmitgliedern zu Erholungszwecken halte ich mein Haus den wehrwirtschaftlichen Betriebsführern bestens empfohlen. Alb Meyer, - zum wülden Mann - Lenzkirch (Hochschw.). 7361

Angen. Land-Aufenthalt. Pension Schloß, Zitenfelden bei Amorbach (Odenw.). Preis 4,50 M die vollere Verpflegung. 7357

3-3 tchtigen Stenotypistinnen f. sofort od. später gesucht. Auch geeignete Halbtagskräfte kommen in Frage. - Schriftl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten an Joseph Vögel A.-G., Mannheim, Sekretariat. 7396

Junge (Schüler) für leichte Arbeiten, halbtags od. ganz, gesucht. Heinrich Brunn, Seckenheimer Str. 38. 7408

Wir suchen z. bald. Eintritt zwei ordentl. Jungen, die Lust haben, das Stockkateur- u. Gipserhandwerk zu erlernen. - Näh.: Leonhard & Johann Gutfleisch, Giese- u. Stakkaleuergasse 11, M. Feudenheim, Hauptstr. 102a. Fernsprecher 531 39. 7444

Lehrstelle findet anständiger jung. Mann bei Polier- u. Tapeziermeister Karl Kraus, Krappmühlstraße 17, Fernsprecher 438 48.

Junge Verkäuferin f. Eisalon z. 1. 5. od. auch früher gesucht. - Zuschr. u. St 2580 an d. Gesch.

Verkäuferin und Kassiererin in Dauerstellung gesucht. Schriftl. Bewerbungen erbeten an: Rals, Bausch u. Lampert, Ludwigshafen a. Rh. 7312

Ladenhilfe für leichte, saubere Arbeit gesucht. - Wasserturn-Parfümerie Schmitt, P. 7, 14.

Frauen für Ganz- oder Halbtagsarbeiten für Konservierfabrik gesucht. Dr. Nadler & Co., Fein- und Konservierfabrik, Mhm.-Waldhof, Dissenstraße 4, Ruf Nr. 520 92. 7427

Tüchtige Friseurin, auch solche, die nur halbtags arbeitet, findet Stellung. - Angeb. u. Nr. 7499 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Nettes Servierfräulein gesucht. Simplicissimus, H 5, 4. St 2682

Servierfräulein für Weinlokal gesucht. C 4 Nr. 3. 7423

Pfegerin od. Heilerin, Wirtschaftlerin und Frau für die Küche gesucht. Altshausen, Mollstr. 39.

Ältere Frau wöchentlich, 2-3 mal in der Woche in Privathaus zu beschäftigen. Hoffmann, Seckenheimer Anlage 9, gegenüber Schlachthof Ruf Nr. 415 09. 7306

Ordentl., kinderlich. Mädchen od. Pflichtenmädchen, am liebsten schulfrei, in Haushalt zum 1. 4. gesucht. Frau Osander, Rheinstraße 8, Ruf 332 45. 7414

Junge, zuverlässige Frau od. Fräulein ohne Anh. als Stütze in frauenl. Geschäftshaus, sofort gesucht. Angebote unter Nr. 7400 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Pflichtmädchen in gut. Haushalt im Waldpark gesucht. - Fernsprecher 222 89. St 2608

Tagesmädchen (evtl. auch Hausgehilfin) für Privathaus zum 1. 4. 42 gesucht. Rheindammstraße 98, II rechts. 7354

Hausgehilfin, Tagesmädchen od. Stundenfrau zum 1. April 1942 gesucht. M. Pfeifer, Schwetzingen Str. 42, 3. Stock. St 2692

Hausgehilfin oder Tagesmädchen in I. Mai, auch früher, gesucht. Frau Metz, Gutenbergstr. Nr. 20, am Neckar. St 2464

Saubere Frau zwei Vormittage in der Woche für Hausarbeiten in Haushalt gesucht. Näh.: T. 9, 19, parterre rechts. St 2675

Zwei Alleinmädchen o. Stundenfrau in gepf. Haushalt zum 1. April gesucht. G. Weid, Friedrichsplatz 19, Tel. 438 13. 7429

Wäscherin und Hausangestellte gesucht. Näh.: Heinrich-Lang, Krankenhans. 7919

Putzfrau 1 mal wöchentlich freitags ges. Groß, Mollstr. 30. St 2541

Saubere Putzfrau i. Dauerbeschäftigung sofort od. spät. gesucht. Schmitt, P. 7, 14, Laden. 7405

Zweckmäßige Frau 2 mal wöchentlich zum Putzen gesucht. Koch, Friedrichsplatz 49, part. St 2695

MIET-GESUCHE

Kl. Laden, für Büro pass., evtl. m. Wohnz. zu miet. ges. Angeb. mit Preis unt. St 2696 an die Gesch.

Leeres Zimmer mit separ. Eingang von berufl. Fräulein gesucht. Angeb. mit Preis unt. P St 2694 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Berufl. Fräulein sucht leeres Zimmer mit Dampfheiz. u. Badheiztr. Oststadt bevorzugt. Angeb. unt. Nr. 7431 an die Geschäftsstelle.

1-2 möbl. Zimmer mit Küche zu mieten gesucht. Angebote unter St 2680 an die Geschäftsstelle.

Suche in Ostern 1942 ein möbl. Zimmer mit voller Verpflegung. Ang. unt. St 2671 an die Gesch.

Berufl. Fräulein sucht möbl. Zimmer, mögl. mit Kochgelegenh. Angeb. unt. St 2645 an die Geschäftsstelle.

WOHNUNGSTAUSCH

Tausche 3 Zimm., Kk. u. Wohnk. mit allem Zubehör in Freihaus gegen 5 Zimm. u. Kk. in Mhm. Frau Karoline Siebig, Freiburg-Haslach, Albert-Schöni-Str. 6, I.

Wohnungstausch. Neu hergerichtet, 3-Zimmer-Wohnung mit Bad u. 3. Zimm., Mansarde, Nähe Bahnhof, geg. 2- bis 3-Zimmer-Wohnung, Oststadlage, zu tausch. gesucht. Angebote unter Nr. 7362 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Neuzell. ansees. 2-Zi.-Wohnung, geräuml. mit Küche, Bad und Loggia, in Neckarau-Almshof, gegen ebensolche 3-Zim.-Wohnung zu tauschen gesucht. - Angeb. unt. St 2689 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schöne 1 Zim. u. Kk. m. Balkon gegen gleiche in Neckarstadt zu tausch. ges. Ang. u. St 2693 Gesch.

Schöne, sonnige 4 Zimmer, Küche und Bad, zentral gelegen, gegen 2 1/2 bis 3 Zimmer mit Bad zu tauschen gesucht. Angebote unt. St 2687 an die Geschäftsstelle.

UNTERRICHT

Wer erteilt Einzelunterricht in Abschlußbuchungen u. Bilanz? Angebote unter Nr. 7400 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

TIERMARKT

Foxterrier, 4 Mon. alt, zu verk. M 2, 1, 3. Stock. St 2983

12. Setter (Weibchen), 6 Mon. alt, umständelbar zu verk. Anz. 15-2 Uhr u. ab 7 Uhr. Gültcher, Schanzengasse 15. St 2607

KAUF-GESUCHE

Klavier, gut erh., zu kaufen ges. Ang. unt. St 2676 an die Gesch.

Pianos und Flügel, gut erhalten, kauft Pianohaus Arnold, N 2, 12. Fernsprecher 220 16. 29

Alt-Gold und Silber kauft und wird in Zahlung genommen. Ludwig Groß, Inhaberin: Grete Groß Wwe., Uhren, Gold- u. Silberwaren, Mannheim, F. 1, 10. Fernsprecher 282 03. 277

Radio u. alle Einzelteile, a. def., kauft gez. Kasse Klump, F. 6, 16.

Kreislauf mit od. ohne Motor, zu kaufen gesucht. Zuschriften u. St 2681 an die Gesch. d. Bl.

12 cm behr. Buchenholz - Parkett sowie Nut- und Federbretter und Rahmenschenkel zu kaufen ges. Fernsprecher 488 44. 7368

Kleiner Eisekran, gut erhalten, v. Privat zu kauf. ges. Preisang. unt. St 2685 an die Geschäftsstelle.

Gebräuchte Möbel, Kleider, Schuhe, Wäsche, Plandscheine sowie Oelgemälde, Bronzen und Porzellane kauft laufend Schäfer. An- und Verkauf, Schwetzingen Str. 47, Tel. 439 68. 1106

Felle kauft laufend: Jakob Häfner, Mannheim, T 4a, 11. 1405

Deutscher Topf, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. St 2661 an die Geschäftsstelle.

Ferserbrücke, neuwert., Größe ca. 2,20x1,00, zu kauf. ges. Angeb. unt. St 2690 an die Geschäftsstelle.

Wolldecke und Baumwolldecke zu kauf. gesucht, evtl. auch mehrere. Preisangebots unter Nr. 7194 an die Geschäftsstelle d. Bl.

K.-Dreirad ges. Heinrich, G 2, 21.

Ein großes Deckbett und 2 Kissen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. St 2646 an die Geschäftsstelle.

Marschtiel Gr. 43, gut erhalten, dringend gesucht. Ang. m. Preis unt. St 2678 an die Geschäftsstelle.

Herrenschnhe Gr. 42 oder 43 und gut erh. Damenrad zu kauf. ges. Sucht. Angebote unter St 2670 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gut erhalten, Kleider für 2-3 jährige Jungen und Damen-Sportanzug Gr. 42 zu kauf. gesucht. Adorf, Fröhlichstraße 19. St 2657

Weißes Kutzenschürzen für Herren u. Damen, Gr. 52 u. 48, zu kauf. ges. Ang. u. St 2655 a. d. Gesch.

Frühjahrskostüm, am liebsten schwarz od. blau, Gr. 42, von Dame zu kauf. ges. Angeb. unt. P St 2652 an die Geschäftsstelle.

3 1/2 m Anorakstoff u. Oberhemdenstoff zu kaufen gesucht. Angeb. unt. St 2651 an die Geschäftsstelle.

Anzug Gr. 48, Herrenschneiderei, 41-42 u. Damen-Sommerkleider Gr. 42-44 zu kauf. ges. Angeb. unt. St 2647 an die Geschäftsstelle.

Reisemantel oder Umhang für 15jähr. Jungen zu kauf. gesucht. Angebote unter Nr. 7413 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

UNTERTHALTUNG

Libella. Täglich 19.15 Uhr, Mittwoch u. Sonntag auch 15.15 Uhr. Gastspiel Emil Neumers, Sachse, beliebtester Komiker, mit seiner Gesellschaft - Die Shanghai-Truppe, Artistik des legend. Ostega - Rolf Pribyl u. Regina, die Tanzsensations - Peters und Doran, die lustigsten aller Faltsprezer. 373

Palmsalon, zwischen F 3 und F 4 Täglich Beginn 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Werbewoche zu ermäßig. Preisen! Das Programm artistischer Höchstleistung. Neuführung: Außer Mittwoch auch Donnerstags - **Hausfrauen-Nachmittag** mit vollständigem neuem Programm Beginn 19.30 Uhr, ohne Trinkwang. Eintritt M - 80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11-12.30 Uhr und 19-17 Uhr. (316)

Geschäfts-Empfehlungen

M. T. H. Drei Buchstaben ... aber weit und breit bekannt als Mannheim's Textilhau, Ecke Freihaus u. Breite Str., Qu I, 1. Das Haus des guten Geschmacks bemüht sich auch heute ganz besonders, nach bestem Willen den Wünschen der Kunden gerecht zu werden. Wenn auch dies oder jenes heute nicht angeden werden kann, eines aber bleibt unverändert vorbildlich im M. T. H.: Der Kundendienst. Also nach wie vor stets gerne zu Ihren Diensten! 392

Achtung Industriell! Glühlampen, Spezial-Lampen, Sicherungen aller Art, Leistungsdrakt, Arbeitsplatzleuchten, Stecker, Kupplungen usw. preiswert und kurzfristig lieferbar durch Hermann Hasbckorn, Handelsvertretungen Mannheim, Mollstr. 40. 7417

Die Färberei und chem. Reinigungsanstalt in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung ihrer Kleiderstücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zur fachmännischen Behandlung in die Firma Hübnermann, das bekannte Fachgeschäft, Karl-Benz-Straße 28. Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4 19, Fernspr. 236 61. - Bei dringenden Fällen, wie Trauerzeremonie, sind wir bemüht, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (351)

Verdunklungs - Fall- und Zugrollen u. Wachsrollen (Imitation) am Lager Ferner Läufer und Tische aus Zellstoff, soweit Vorrat. Wenn wir auch während des Krieges nicht alle Wünsche unserer Kunden erfüllen können, so sind wir doch jederzeit bemüht unsere Käufer zufriedenzustellen. - und Fach Schreiner, das bekannte Sozialhaus Mannheim F 3 9, nur wenige Schritte vom Marktplatz. Fernsprecher 220 24. 162

Gehweg - Relingung übernimmt Robert Moser, Eichendorffstr. 46. Fernsprecher 504 33. 270

Schreibmaschinen Rechenmasch. Addiermaschinen werden sachgemäß repariert. All-Verk der Continental-Schreibmaschinen J. Bucher, Mannheim, B 1, 3. Fernsprecher 342 21

Hete hilt! Die frische Malzbefe zum Holmen erweckt Lebenslust u. Abwehrkräfte. Packt RM 1,-. Alleinverk.: Karoline Oberländer Thalyssa-Reformhaus, Mannheim O 2, 2 (am Paradeplatz). 218

Verdunklungsrollen in jed. Größe sofort lieferbar. Maße genau angeben. - Karl Kraus, Tapeziermeister, Kranenstraße 17 - Fernsprecher 438 48. 174

Medizin - Verband Mannheim, T 2, 16 (near 1884) verhebert Familien u. Einzelpersonen für freien Arzt u. Apotheke, Sterbegeld bis M 100,-, Wochenhilfe bis M 50,-, Verpflegung und Operationen in Krankenanstalten Zahnärztliche Behandlung, Bader, Monatsbeiträge: 1 Person M. 4,50, 2 Personen M. 6,50, 3-4 Personen M. 7,50, 5 und mehr Personen M. 8,50. Aufnahmebeiträge: T 2, 16 und in den Filialen der Vororte. 306

Zylinderschloßerei Otto Krauth, Ing. Mannheim, Dalbergstr. 8, erledigt prompt und sorgfältig alle ins Fach schlagenden Arbeiten. - Bitte, rufen Sie bei Bedarf die Nr. 222 07 an. (183)

Drahtmatrassen, Neuanfertigung, Reparaturen - Neubestellen, Verstellbar. Heitmatt, Drahtmatratzenfabrik, Waldhofstr. 18. Ruf Nr. 520 65. 318

Transporte aller Art, auch Möbeltransporte, besorgt zuverlässig: Alfred Essig, genehmigt. Güterverkehrsverh., Mh.: Spelzengärten 5, Reihe Nr. 7. Postkarte genügt.

Institut für Damenbart-Entfernung (garantiert dauernd und schmerzlos. - Ultra - Kurzwellen). Schwester A. Orl aus Frankfurt a. M. - 2 Staatsexam. Sprechst. in Mhm.: O 5, 9-11, I. mittwochs, donnerstags u. freitags 9 bis 12, 13 bis 18 Uhr. Fernruf Nr. 278 08.

Werkzeuge - Werkzeugmaschinen von großen Spezialgeseh. Adolf Pfeiffer, M 6, 3, teloph. erreichbar unter Nr. 22508, 22550 u. 22550.

Kohlen, Koks, Briketts, Bernauer & Co., G. m. b. H., Mannheim, Luisenrg. 9, Ruf 20631 u. 25430.

Gesichtshaare, Warzen und Leberflecken entfernt mittels Diathermie Geschwister Steigwand, F. 5, 13 - 35 Jahre am Platze - Fernsprecher 280 13. 208

Schönheitspflege, Gesichtsmassage Entfernung von Gesichtsharen, Warzen Leberflecken, Spezial-Frühjahrskur, Fußpflege, erste Referenzen Köhler-Keller, Dipl.-Lehrerin in Körperpflege, langjährig. Praxis, T 6, 25, 2 Stock.

Umzüge und Lagerung übernimmt fachmännisch, Wilhelm Kraus, Pumpwerkstr. 36, Fernspr. 53483

FILM-THEATER

Alhambra. Tägl. 2.15, 4.45, 7.15. **„Geheimakte W B 1“**, ein neuer Bavaria-Großfilm mit: Alexander Golling, Eva Immersmann, Rich. Häußler, Günther Löhner, Willi Ross, W. P. Krazer, Herbert Hübner, Gustav Waldau, Walter Holten. - Spielleitung: Herbert Selpin. - Musik: Franz Döslle. - Ein Film voll starker Ereignisse und mitreißender Höhepunkte! Ausgezeichnet mit höchsten Prädikaten! - Die neue Wochenschau. Für Jugendliche zugelassen!

Ufa-Palast. 2. Wochel Letzte Tage! 3.00, 4.45, 7.15 Uhr in Wiederholung! Hilde Krahl, Albert Matternstock in: **„Gastspiel im Paradies“**. - Ein Ufa-Lustspiel mit: Georg Alexander, Oskar Sims, Gustav Waldau u. and. Spielleitung: Karl Hartl. - Ein Film nach dem Herzen aller: Leicht, spritzig, pikant, spannend - eine filmische Delikatesse. Vorher: Neueste Wochenschau und Kulturfilm. - Für Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Ufa-Palast. Märchenfilm-Vorstellungen. Morgen Mittwoch und Donnerstag, jeweils nachm. 1.30 Uhr. Wir zeigen einen lustigen Märchenfilm nach Brüder Grimm **„Der gestiefelte Kater“**. Das Märchenland öffnet sich, alles wird in den Bann der Märchenwelt gezogen, über den mutigen und lustigen Kater dröhnen wahre Lachsalven durchs Theater. Vorher **„Die blaue Blume im Zauberswald“**. Ein lustiges Kasperstück. - Eintrittspreise: Kinder 30, 50, 70, 90 Pfg., Erwachsene 20 Pfg. mehr. Wir bitten, die Kleinen zu begleiten. Karten im Vorverkauf sind an der Theaterkasse erhältlich. - Veranstalter: Rolandfilm Düsseldorf.

Schauburg. Tägl. 2.30, 4.50, 7.15. Heli Fankelzeller, Ernst v. Klynstein in: **„Alarmstufe V“**. Ein spannender Kriminalfilm - eine konfliktreiche Liebesgeschichte und der heldenmütige Einsatz der Feuerlöschpolizei bei einem Großfeuer - das sind die Höhepunkte dieses spannenden Films. In weiteren Hauptrollen: Charlotte Dalys, Albert Lippert, Friedr. Dorn, Bruno Höbner, Liesl Karlstadt. - Die neue Wochenschau. - Jgd. nicht zugel. (351)

Gasitol, Waldhofstr. 2. Ruf 527 72. Heute bis einschl. Donnerstag: Paula Wessely, Willy Forst und Gustaf Gründgens in dem 7. Film: **„So endete eine Liebe“**. Der erschütternde Herzensroman. Neueste Deutsche Wochenschau. Jugendliche sind zugelassen! - Täglich 3.30, 5.50 und 7.50 Uhr.

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. 13 Wir verlängern bis Donnerstag! Der spannende Terrafilm **„Sohn Schu“** - mit Karin Hall, Otto Wernicke, Rolf Weid, Hermann Brix, Ida West, Helde Schneider, Carla Rust, Max Galtörst, Fritz Odemar. - Ausgezeichnete Schauspielerei geben diesem Film echtes Leben. - Wochenschau: Luftkampf über Malta. Jugendliche zugelassen. - Beginn: 2.50, 4.55, 7.30 Uhr. Hauptfilm: 2.50, 5.10 und 7.45 Uhr.

Palast-Taschkino, J. 1, 6. Breite Straße, Ruf 268 85. - Von vorn 11.00 Uhr bis abends 10.00 Uhr durchgehend geöffnet. - In Wiederholung: **„Die Kronenspinne“** - ein spannender und packender Kriminalfilm, der schon durch die Namen seiner Hauptdarsteller ein ungewöhnliches und großes Erlebnis erwarten läßt. - In den Hauptrollen: Sybille Schmitz, Sabine Peters, Ivan Petrovitch, Ursula Grabler, Rudolf Pflaß, Gustav Waldau. Neueste Wochenschau. Für Jugendliche nicht zugelassen. Beginn der Abendvorstellung: 7.30 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72. Heute bis einschl. Donnerstag: **„Der Doppelgänger“** mit Fritz Kampers, Lion Deyers, Carsta Löck. Ein übermütiger Lustspiel-Film. - Neueste Deutsche Wochenschau. - Jugendliche nicht zugelassen! Täglich 3.50, 6.45 und 7.25 Uhr.

Regina Neckarau, Fernruf 482 76. Heute bis einschl. Donnerstag, jeweils 5.10 u. 7.30 Uhr: Neueste Wochenschau - Danach: Willi Forst's Lacherfolg **„Allotria“** mit ausgezeichnete Besetzung: Renate Müller, Jenny Jugo, Adolf Wohlbrück, Heinz Rohmann, Will Dohm u. v. a. Das spritzige Musik von Peter Kreutzer.

Film-Palast Neckarau, Friedrichstraße 77. Dienstag bis Donnerstag 5.15 u. 7.30 Uhr: **„Der Stern von Valencia“** mit Lion Haid, Paul Westermann, Oskar Sims, Rudolf Pflaß, Fritz Odemar u. a. - Ein packender, sensationeller Film, in dessen aufregendem Verlauf die schweren Gefahren geschildert werden, welche diejenigen bedrohen, die in das Netz verkommenen, gefährloser Menschen geraten sind.

Freya-Theater, Mannheim-Waldhof. Dienstag bis Donnerstag: Gustav Fröhlich, Marieluise Claudius, Theo Lingens u. a. in dem großen Lustspiel voller Temperament und Konik: **„Die Entführung“**. Jugendverbot.

Saalbau-Theater, Mhm.-Waldhof. Dienstag bis Donnerstag: **„Der im roten Sturz“** mit Friedrich Kaylller, Jessie Vintor, V. Inhoff, Fritz Hoops u. a. Ein erschütterndes Schicksal deutsches Bauerntums in der Sowjetunion. Jgd. ab 14 Jahren hat Zutritt!

GASTSTÄTTEN

Flughaus-Gaststätte - Inhaber: H. Schmidt wegen Instandsetzung von 9. März bis 20. März geschlossen. Wiedereröffnung am 21. März. 7385

CAPITOL

Heute bis einschl. Donnerstag! Paula Wessely, Willy Forst und Gustaf Gründgens in dem 7. Teilfilm: **„So endete eine Liebe“**

Der erschütternde Herzensroman ...

Neueste Deutsche Wochenschau Jugendliche sind zugelassen

Waldhofstr. 2 - Tel. 52772

Palast-Kaffee Rheingold

Auch im Monat März hören Sie **Ditha Jürgensen** die charmannte Geigerin mit ihrem Herren-Orchester, jedoch wirkt in diesem Monat der allseits beliebte Tenor **Eugen Schleich** im Rahmen der Konzerte mit.

Täglich nachm. u. abends. (Montags geschlossen)

PALMGARTEN

Zwischen F 3 u. F 4 **Neueinführung**

Außer Mittwoch auch Donnerstag **Hausfrauen - Nachmittags** mit vollem Programm

Beginn: 16.00 Uhr, ohne Trinkwang. Eintritt - 80.

Lieber weniger - aber gut!

ATIKAH

Trinerol-Ovaltabletten

heilen bei

Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nerven- und Kopfschmerzen.

Beachten Sie Inhalt und Preis der Packung! 20 Tabletten nur 78 Pfg!

Erhältl. in allen Apotheken. Berichten auch Sie uns über Ihre Erfahrungen!

Trinerol GmbH, München J 27/561

ALLES FÜR

BURO

Chr. Nohlweg K. G.

Mannheim - Büchelstr. 2 & 3

Richtige Burnus-Anwendung - darauf kommt es an!

Burnus, der wünschenswerte Schutzstoff, ist heute nicht ohne weiteres lieferbar. Deshalb kein Grund zur Verzweiflung und die Gebrauchsanweisung genau beachten! Heißes Wasser z. B. wirkt Burnus unwirksam. In handwarmen Wasser wirkt Burnus richtig und löst die Schmutz- u. auf, doch er in einweichendes Wasser eingeweicht. Gut bedruckte, hochwertige, wasserabweisende und große Waschleistung.

BURNUS

der Schutzstoff.